Otro

Cascate d'Otro,Caldaie d'Otro

Angelegt: 2024-06-05 22:53:11	**Update:** 2026-09-19 23:17:04	**Druck:** 2026-11-04 07:11:35
Land: Italia / Italy **Region:** Piemonte **Subregion:** Vercelli **Ort:** Alagna Valsesia		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a5 II	**Gesamtzeit:** 3h40
Zustiegszeit: 35min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 1350m	**Ausstiegshöhe:** 1150m	**Höhendifferenz:** 200m
Canyonstrecke: 500m	**Höchste Abseilstelle:** 30m	**Anzahl Abseiler:** 12
Transport: zu Fuß	**Gestein:** gneiss	**Einzugsgebiet:** 19.28km²
Saison: August - Oktober	**Ausrichtung:** Nordwest	**Beste Zeit:** 8-13 Uhr
Bewertung: ☆ 4.2 (4)	**Beschreibung:** ★ 3 (2)	**Verankerung:** ★ 2 (3)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 1x70 m + 1x60 m

Charakteristik:
Interesting canyon with a spectacular start; the subsequent rappels are less impressive, but the final section features more interesting waterfalls. The water is cold and always abundant, partly due to the presence of a small glacier. Some long handrails to avoid dangerous places.

Hydrologie:
Under the North face of Corno Bianco there's a small glacier, in very hot days the ice melting can quickly double the flow during the day.

Anfahrt:
Take the SP299 towards Alagna Valsesia, reach the town, and park wherever available near the entrance roundabout.

Zustieg:
Take the path from Alagna towards Otro, overcome the first houses at "Cascinetti di Otro", keep the right at next fork (the left path brings down to "Caldaie d'Otro" (a possible water checkpoint) and left at the next two forks, slightly after the second one with a water fountain (height 1400m) you'll notice blue marks on stones and trees that you need to follow down to the canyon and exactly right after the first pitch (height 1350m).

Tour:
The canyon has been equipped by various groups—and not just for canyoning (ice climbing too)—so the anchor points aren't always in the most intuitive locations; there are some anchors for old rappels that are visible but inaccessible.

- Immediately to the left, you find the first multi-point, exposed handline leading to the anchor for the first R30 (left). Watch out for the current in the pool below, which pulls you directly toward the second waterfall; fixed ropes on the right lead to the R12 (right). Next, you reach another handline starting from a boulder on the left and ending at an anchor on the right (an intermediate point). From here: R12 (right) + R10 (left). Then R12 (from a tree on the left), or alternatively MC10 (right) + R10 (right), followed by R15 (left) + R20 (left). This sequence can be bypassed by down-climbing on the left. Then some walking and downclimbing lead to another large waterfall; there is a large concrete pipe on the right, and the anchor consists of a rope attached to the pipe (R20). Below, a diverter (right) allows you to reach the intermediate R10 rappel. With low water level from the pipe you can directly rappel in the water (R30 right) Then, a long handline on the left follows a ledge, leading to the R25 (left). Finally, another multi-point handline (right) allows you to reach the R10 (right) + R30 (right).

Rückweg:
After the last waterfall with houses and Alagna town visible, climb the ridge on the right and overcome the wood fence to take the path with stones to follow to reach the main road.

Koordinaten:
Canyon Start 45.8440 7.9309
Canyon Ende 45.8471 7.9361
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 45.8489 7.9379
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 45.8472 7.9394

Begehungen:

2026-09-26 | Alfredcanyon | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Von unserem Hotel aus konnten wir den Wasserfall sehen, also... Ein atemberaubender erster, düsterer Abschnitt, dann einige kleinere Abstürze und ein wunderschöner letzter Wasserfall mit Blick auf Alagna... Einige technisch anspruchsvolle Seilquerungen, eiskaltes Wasser (maschinell übersetzt)

2026-09-20 | Dani B. | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Bequemer Parkplatz gegenüber der Carabinieri-Wache; falls dieser voll ist, nutzt man den Parkplatz gegenüber dem Carrefour auf der unbefestigten Straße. Der Zugang wird durch die blauen Markierungen erleichtert, danke ;) . Man gelangt über eine Doppelseilbahn von den Bäumen aus zum Flussbett. Normale Wasserführung, die es ermöglichte, die Schlucht ohne größere Probleme durch die Strömung zu befahren. Im ersten Becken den Strom in Richtung der festen Seile am rechten Ufer kreuzen. Sehr schöner und technischer Alpenbach aufgrund der Handläufe mit zahlreichen Fixpunkten; nur einige Abschnitte sind stark bewachsen, aber es gibt unzählige herrliche Ausblicke. Danke für die Ergänzung und Neuausrüstung! (maschinell übersetzt)

2026-09-06 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Endlich, nach so vielen Jahren, ist es uns gelungen, diese Abseilstrecke zu organisieren! Wir haben Ausrüstung aus einer früheren Erkundung gefunden, die jedoch völlig unzureichend und durch Hochwasser beschädigt war, also haben wir das Nötige für den Abstieg ergänzt (Ketten, Zwischenpunkte für Handläufe) ... Ein wirklich spektakulärer Start in den „Caldaie d'Otro“, dann einige kleinere Wasserfälle und zum Schluss weitere schöne, hohe Senkrechte, bis man direkt im Dorf herauskommt. Der Abstieg ist größtenteils so gesichert, dass man der direkten Strömung und den Wasserbewegungen in den Becken ausweichen kann, da die Durchflussmenge selbst in einem Dürrejahr wie diesem sehr hoch ist. Was die Steilheit angeht, sollte man diese Route nicht unterschätzen, da es mehrere lange Handläufe mit vielen Zwischenbefestigungen gibt und eine nach rechts versetzte Seilverbindung, die nur mit einem Umlenkpunkt erreichbar ist (außerdem ist der Fels sehr rutschig) Vielen Dank an das Team aus Varese und auch an Paolo ... der Zustieg ist mit blauen Markierungen und Pfeilen gekennzeichnet (maschinell übersetzt)

2026-02-20 | Matteo Delfitto | ☆ ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 |⚓ | | 👎 Nicht begangen
Eingang: 45.8439707, 7.9309551 Höhenlage: 1350 m Ausfahrt: 45.8471344, 7.9363105 Höhe: 1150 m Höhenunterschied: ~200 m Die Schlucht ist in 2 Teile unterteilt: der erste ist lokal als "Caldaie d'Otro" bekannt, an dessen Ende sich ein Pfad befindet, der einen einfachen Fluchtweg bietet, von hier aus führen andere, bescheidenere Wasserfälle zur letzten Furt, die wahrscheinlich die technischsten und wasserreichsten Passagen aufweist, sie endet direkt im Dorf mit dem letzten 30/35 m hohen Wasserfall. Noch nicht ausgerüstet (maschinell übersetzt)

2025-10-16 | Matteo Delfitto | |🕮 |⚓ | | 👍 Begangen
Der Otro ist wahrscheinlich die schönste Schlucht des Valsesia, mit einigen spektakulären Gabelungen; er wurde vor vielen Jahren von einem unbekannten Team erforscht, das ihn mit Resinati ausrüstete. Von diesen Waffen ist im Laufe der Jahre wenig übrig geblieben, und nun müsste er neu ausgerüstet werden, was aufgrund der stets hohen Fließgeschwindigkeit, die den Zugang nur für ein kurzes Zeitfenster ermöglicht, nicht einfach ist. (maschinell übersetzt)

2025-09-12 | Herbert von Neumann | |🕮 |⚓ | 〰 Hoch | 👎 Nicht begangen
Wir betraten den Canyon mit der Absicht, ihn zu erforschen, fanden aber einige alte Bolzen und ein altes Gurtband... Jedenfalls stiegen wir die ersten beiden Wasserfälle hinunter und beschlossen, wegen des enormen (und zunehmenden) Wasserflusses nicht weiterzugehen... Der erste Wasserfall ist etwas erstaunlich starkes und ästhetisch atemberaubendes, also sind wir aufgeregt, zurückzukommen und den Abstieg zu beenden! (maschinell übersetzt)

2023-03-09 | System User | |🕮 |⚓ | |
Daten importiert von https://ropewiki.com/Otro

Erstbegehung: 06.09.2026 durch Matteo Delfitto, Paolo Testa, Peter Lindner, Massimo Loriato, Uilli Cassani